

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 75 (1957)  
**Heft:** 245

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 245 Bern, Samstag 19. Oktober 1957

75. Jahrgang — 75<sup>e</sup> année

Berne, samedi 19 octobre 1957 N° 245

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 21600  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50  
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G., Inserionsstart: 22 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 80 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21600  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Medior A.G., Zürich.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France (y compris les territoires de la «zone franc»): Réforme du régime des échanges et des règlements extérieurs à la «zone franc». Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkursoröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugehen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht eingeleiteten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners wettverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1802<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Emet A.-G., mit Sitz in Zürich 10, Höggerstrasse 84, Handel mit Eisen und Metallen, Maschinen, Werkzeugen und allen von der Industrie benötigten Produkten, verbunden mit der Herausgabe und dem Verlag der Zeitung «Metall-Industries» usw.

Datum der Konkurseröffnung: 3. September 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. September 1957, 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist für Forderungen: bis zum 21. Oktober 1957.

Verwertung von Aktiven: Unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der 1. Gläubigerversammlung erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen (Büromobiliar und -maschinen, die Nutzessen-Vorräte usw.) nach freiem Ermessen öffentlich zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 5. Oktober 1957 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt. Die Gläubiger sind berechtigt, bis zum Ablauf vorerwählter Frist für die beweglichen Sachen (Büromobiliar und -maschinen und insbesondere für das Nutzessen-Lager) dem Konkursamt Kaufsofferten einzureichen. Die Inventarverzeichnisse liegen ihnen hierfür beim obbezeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

#### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2013<sup>9</sup>)

Gemeinschuldner: Baltis Jakob, geb. 1904, von Zürich, Dachdeckermeister, Im Heuried 53, Zürich 3, Inhaber der Einzelfirma J. Baltis, Dachdeckermeister, Im Heuried 53, Zürich 3, Bedachungsgeschäft.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Oktober 1957, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Schmiede Wiedikon», Birmensdorferstrasse 141, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 19. November 1957.

Verwertung von Aktiven: Wenn die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die in der Konkursmasse vorhandenen beweglichen Sachen (Materiallager und Kombi-Wagen D.K.W. 1955) nach freiem Ermessen sofort öffentlich zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 29. Oktober 1957 beim Konkursamt Wiedikon-Zürich dagegen schriftlich Einsprache erhebt.

#### Kt. Bern Konkursamt Thun (2008)

Gemeinschuldner: Rüfenacht Ernst, Textilwaren, Mittlere Strasse Nr. 41, Thun.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1957, 11 Uhr.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen, seit der Bekanntmachung, resp. bis und mit dem 8. November 1957.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2022)

Gemeinschuldnerin: Cintela A.G., Handel mit Seidenbändern usw., Leonhardstrasse 26, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1957 (Insolvenzerklärung).

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. November 1957, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 19. November 1957.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 8. November 1957, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2023)

##### Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die

Intra, Industrie-Handels-Gesellschaft m. b. H.,

Marktplatz 5, in Basel, wurde am 7. Oktober 1957 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

#### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1999)

Ueber Frau Helfenberger Agathe, geb. Kälin, geb. 1915, von Wuppenau (Thurgau), wohnhaft in Zürich 3, Kalkbreitestrasse 58, gewesene Inhaberin der seit 22. Januar 1957 im Handelsregister gelöschten Einzelfirma Frau A. Helfenberger, Holzhandlung, Rolandstrasse 33, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 5. Oktober 1957 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 11. Oktober 1957 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Oktober 1957 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, sich zur Übernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (2009)

##### Auflage des Kollokationsplanes, Lastenverzeichnisses und Inventars

Im Konkurs über Lüthi Ernst, Messgeschäft und Konfektion, Marktgrasse 34, Langenthal, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

#### Kt. Bern Konkursamt Saanen (2000)

##### Auflegung des abgeänderten Kollokationsplanes

Gemeinschuldner: Schmid-Ludjakob, Landesprodukte, Saanen. Anfechtungsfrist: bis und mit 29. Oktober 1957.

#### Kt. Zug Konkursamt Zug (2014)

##### Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Coray Alois, Restaurant Zugerhof, Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde. Begehren um Abtretung von Masserechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist dem Konkursamt Zug schriftlich einzureichen.

Beschwerden gegen die Zuteilung von Kompetenzstücken sind ebenfalls innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an bei der Justizkommission des Kantons Zug als Aufsichtsbehörde schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Zuteilung in Rechtskraft erwächst.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Vevey* (2001)

Faillie: *Veuve Rusterholz Jeanne*, fabrique de graisses alimentaires, à Vevey.

Date du dépôt: 19 octobre 1957.

Délai pour intenter action en justice: jusqu'au 29 octobre 1957; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites, Genève* (2024/5)

Faillies:

1° *Dofra S.A.*, mécanique de précision, à Pont-Céard/Versoix.

2° *Dame Gahler Elisabeth*, entreprise de travaux publics, à Satigny-Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites indiquées ci-dessus peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation d'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Dans la faillite de *Dame Gahler*, l'inventaire contenant la liste des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les demandes de cession de droits et les recours éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG. 268) (LP. 268)

**Kt. Glarus** *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (2015)

Durch Verfügung des Zivilgerichts des Kantons Glarus vom 10. Oktober 1957 sind nachgenannte Konkursverfahren als geschlossen erklärt worden:

1. *Walker Kaspar*, geb. 1913, Hilfsarbeiter, von Schattdorf (Uri), in Mitlödi.
2. *Ausgeschlagene Erbschaft (Nachlass-Liquidation) des Schneider-Jöhl Max sel.*, kaufmännischer Angestellter, von Hittnau (Zürich), in Mitlödi.

**Kt. Graubünden** *Konkursamt Chur* (2002/3)

Der Konkursrichter des Kreises Chur hat in seiner Sitzung vom 14. Oktober 1957 folgende Konkursverfahren als geschlossen erklärt:

1. *Schmid Gaudenz*, mechanische Werkstätte, Lürliabstrasse, Chur.
2. *Bergamin Natale*, sen., Gipsereigeschäft, Chur.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Thalwil* (2010)

Der am 1. Juni 1957 über *Frischknecht Jakob*, geb. 1914, von Schwellbrunn, Holz- und Kohlenhandlung, Fuhrhalterei, Bierdepot, Ludretikonstrasse 56, in Thalwil, eröffnete Konkurs wird gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 15. Oktober 1957 infolge Rückzugs der Konkursangaben widerrufen, und es wird der Genannte wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schlieren* (2004<sup>a</sup>)

**Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung**

Im Konkurs über die Immobilien *Gjuch A.G.*, Wehntalerstrasse 229, Zürich 6, wird die nachbezeichnete Liegenschaft durch das Konkursamt Schlieren im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich Montag, den 25. November 1957, 15.15 Uhr, im Restaurant zur «Post», Poststrasse 2, in Dietikon, öffentlich versteigert:

Kat. Nr. 5245:

1 Wohnhaus mit 3 Garagen und Wasserheizanlage mit Pumpe, Gjuchstr. 14, in Dietikon, unter Vers.-Nr. 1715 für Fr. 188 000 brandversichert, Schätzung 1951;

1 Wohnhaus mit Heizleitungen und Radiatoren, Gjuchstrasse 16, in Dietikon, unter Vers.-Nr. 1716 für Fr. 185 000 brandversichert, Schätzung 1951, mit 17 Aren 32 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum. Dienstbarkeiten laut Grundbuch. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 386 000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 10. November 1957 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung mit dem Betreibungsamt Dietikon (Tel. 91 88 22).

Schlieren, den 15. Oktober 1957.

Konkursamt Schlieren:  
K. Maag, Notar.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**  
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Bern** *Betreibungsamt Biel* (2005)

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen *Reichle Willy*, Kaufmann, Asylstrasse 6, Ittigen, wird Mittwoch, den 27. November 1957, 15 Uhr, im Hotel de la Poste, Güterstrasse 3, in Biel, an eine öffentliche Steigerung gebracht:

Biel-Grundbuch Nr. 2469

Eine Besetzung an der Güterstrasse in Biel, bestehend aus dem Hotel-Restaurant Nr. 3, sowie Hausplatz und Trottoir im Halte von 2,03 Aren.

Antlicher Wert: Fr. 435 200.

Brandversicherung: Fr. 253 600.

Zugehör: Hotel- und Wirtschaftsmobiliar: Fr. 150 000.

Vormerkung: Mietvertrag und Vorkaufsrecht für die Dauer bis 16. September 1961.

Eingabefrist: bis und mit dem 8. November 1957.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 11. November 1957 an während 10 Tagen im Bureau des Betreibungsamtes Biel zur Einsicht auf.

Biel, den 15. Oktober 1957.

Betreibungsamt Biel: Hirt.

**Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Frauenfeld* (2006)

**Einzige betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung**

Schuldner: *Egli Werner*, 1918, Händler, von Bronschhofen, wohnhaft in Zürich 11/46, Althoossteig 15.

Liegenschaft im Grundbuch Frauenfeld: Parz. Nr. 255<sup>II</sup>, 5,52 a, Dreifamilienwohnhaus Nr. 182, assek. für Fr. 48 000, Hof und Garten an der Schaffhauserstrasse 21, in Frauenfeld.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 57 000.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Pfandgläubigers im 2. Rang.

Steigerungstag: Dienstag, den 26. November 1957.

Steigerungsort: Restaurant «Senn», Frauenfeld-Kurzdorf.

Eingabefrist: 7. November 1957. Die Zinsen und Kosten, aufgerechnet bis 30. November 1957, sind ebenfalls anzugeben.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 4000 zu leisten.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Frauenfeld, den 11. Oktober 1957. Betreibungsamt Frauenfeld:  
A. Bötschi.

**Réalisation des immeubles**

**dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Ct. de Vaud** *Office des poursuites, Morges* (2021<sup>a</sup>)

**Vente d'immeubles — Terrain à bâtir**

Vendredi 22 novembre 1957, à 15 heures, à l'Hôtel de ville, à Bussigny s. Morges, l'Office des poursuites de l'arrondissement de Morges procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, appartenant à la société anonyme Près-Gare Bussigny S. A., dont le siège est à Bussigny, savoir:

**Commune de Bussigny**

lieu dit «En Roséaz» et «En Vuettes», réduit et prés-champs de 48 ares et 10 centiares.

Assurance incendie de base: Fr. 1300.—.

Estimation fiscale: Fr. 90 000.—.

Taxe de l'Office des poursuites: Fr. 90 000.—.

Délai pour les productions: 4 novembre 1957.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés au bureau de l'office, place du Port, à Morges, dès le 5 novembre 1957.

Vente requise par un créancier au bénéfice d'une hypothèque légale.

Morges, le 10 octobre 1957.

Office des poursuites: R. Ramelet, préposé.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordat**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Thurgau** *Konkurskreis Kreuzlingen* (2016)

Schuldner:

*Firma Anghileri Gebr.*, See-Garage, Tägerwil, sowie die beiden Kollektivgesellschaften

- a) *Anghileri Georg*, geb. 15. März 1927, Automechaniker, von Wergenstein (Graubünden), in Ellighausen, und
- b) *Anghileri René*, geb. 18. September 1930, Kaufmann, von Wergenstein (Graubünden), in Tägerwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kreuzlingen: 2. Oktober 1957.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, von der Publikation an gerechnet. Sachwalter: Hch. Dütsch, Betreibungsbeamter, Tägerwilen.

Eingabefrist: bis zum 9. November 1957. Sämtliche Gläubiger der Nachlassschuldner werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen (Zinsberechnung bis 2. Oktober 1957) dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. November 1957, 14.30 Uhr, im Gasthaus zum Steinbock, in Tägerwilen.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II, Bern (2017)

Schuldnerin: Fa. Bühlmann & Berger, mechanische Zimmerei und Schreinerei, Pulverweg 54 i, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 30. Oktober 1957, 10 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Bern, den 16. Oktober 1957. Der Nachlassrichter: Troesch.

Kt. Bern Konkursamt Seftigen, Belp (2011)

Schuldnerin: Hoch- und Tiefbau Aktiengesellschaft Burgstein, in Burgstein (Konkursöffnung: 14. Februar 1957).

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 29. Oktober 1957, 10.30 Uhr, im Schloss zu Belp.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Vertrages, welcher im hängigen Konkursverfahren der Schuldnerin abgeschlossen wurde, können von den Gläubigern bis zum Termin schriftlich oder während der Verhandlung mündlich angebracht werden.

Belp, den 16. Oktober 1957. Der Gerichtspräsident von Seftigen: Haudenschild.

Kt. Freiburg Richteramt des Sensebezirks, Tafers (2012)

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von Zbinden Edmund, Transporte usw., Plaf-feien, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Dienstag, den 29. Oktober 1957, nachmittags um 14 Uhr, in Tafers, Amthaus, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Nachlassschuldners werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 26. Oktober 1957 bei der Gerichtsschreiberei des Sensebezirks in Tafers.

Tafers, den 15. Oktober 1957. Der Gerichtspräsident: M. Waeber.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (2018)

Débitrice: Société Garage Montbenon-Tivoli S. A., à Lausanne.

Date de l'homologation: 30 août 1957, confirmée par arrêt de la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal du 12 octobre 1957.

Le préposé: M. Luisier.

### Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>b</sup>)

(L.P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>b</sup>)

Kt. Zürich Konkurskreis Küsnacht (2007)

Auflegung der Schlussrechnung und der endgültigen Verteilungsliste

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung des

Looser-Warncke Robert A.,

geb. 1889, von Kappel (SG), Architekt, in Küsnacht (ZH), liegen die Schlussrechnung und die endgültige Verteilungsliste den Beteiligten während 20 Tagen, von der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, d. h. bis zum 9. November 1957, auf dem Büro des unterzeichneten Liquidators zur Einsicht auf. Gemäss Art. 316 p, in Verbindung mit Art. 316 n, unterliegt die Verteilungsliste während der Auflegungsfrist der Beschwerde an das Bezirksgericht Meilen, als unterer kantonaler Aufsichtsbehörde.

Küsnacht, den 16. Oktober 1957. Der Liquidator: K. Forrer, Gemeindeammann, Zürichstrasse 145 (Büro), Küsnacht (ZH).

Ct. de Fribourg Tribunal de la Gruyère, Bulle (2019)

### Homologation de concordat par abandon d'actif

Débiteur: Grand Robert, marbrier, route de Riaz, à Bulle.

Date de l'homologation sur la base de l'abandon de l'actif: 16 octobre 1957.

Bulle, le 16 octobre 1957. Le président: D. Genoud.

## Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Schwyz

Konkursamt Einsiedeln

(2020)

### Titellöschung

Der Inhaberschuldbrief vom 12. Dezember 1952/18. Mai 1953, Ziffer 39, von Fr. 10 000.—, mit Vorgang von Fr. 225 000.—, haftend auf Nr. 105, zum Wachslicht, Einsiedeln, ist im Grundbuch und Hypothekenprotokoll infolge konkursrechtlicher Steigerung gelöscht worden. Der Titel wurde nicht beigebracht. Die Veräusserung oder Verpfändung dieses gänzlich zu Verlust gekommenen Pfandtitels wäre als Betrug strafbar.

Einsiedeln, den 15. Oktober 1957.

Konkursamt Einsiedeln  
und Grundbuchamt Einsiedeln.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

#### Zürich — Zurich — Zurigo

10. Oktober 1957.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Chaim Levin, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1951, Seite 3052). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 2. Mai 1957 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ch. Levin Erben, Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ch. Levin Erben», in Zürich, und eventuell deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Arbeitslosigkeit, Krankheit, unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität und Tod. Die Unterschrift von Chaim Levin ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Lina Levin, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Letzigraben 136 in Zürich 9 (bei der Firma «Ch. Levin Erben»).

10. Oktober 1957.

Jakob u. Josephine Ritter-Müllhaupt-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1954, Seite 400). Die Unterschrift von Dr. Dorothea Henauer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. jur. Ursula Lühlinger, von Zürich und Sonterswil-Wäldi (Thurgau), in Zürich, Mitglied der Stiftungskommission.

11. Oktober 1957.

Claire-Lise Barbey-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Juli 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung und Erziehung, Ausbildung und Ausstattung der Tochter und dreier Pflegekinder der Stifterin sowie die Unterstützung der Stifterin, Claire-Lise Dütschler-Barbey, von St. Gallen und Kappel (St. Gallen), in Bombay, falls diese jemals in eine Notlage geraten sollte. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Alwin Künzler, von Rheineck, in Zürich, Präsident, sowie Fritz Sausser, von und in Bern, und Claire-Lise Dütschler-Barbey, von St. Gallen und Kappel (St. Gallen), in Bombay (Indien), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Möhrlistrasse 59, in Zürich 6 (bei Alwin Künzler).

15. Oktober 1957.

Personalfürsorgefonds der Firma D. Aldorfer Söhne, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1954, Seite 796). Mit Beschluss des Bezirkrates Zürich vom 27. September 1957 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorgefonds der Altorfer Samen AG. Die Stiftung bezweckt die freiwillige Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der «Altorfer Samen A.G.», in Zürich, sowie für ihre Familien durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall oder sonstiger unverschuldeter Notlage. Die Unterschriften von Fritz Aldorfer und Jules Aldorfer sind erloschen. Die Stiftung wird vertreten durch Paul Ebinger-Altorfer, von Winterthur, in Kilchberg (Zürich), Präsident, sowie Sophie Altorfer und Sylvia Altorfer, beide von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Fellenbergstrasse 276, in Zürich 9 (bei der «Altorfer Samen A.G.»).

15. Oktober 1957.

Personalfürsorge-Stiftung der Burroughs-Rechenmaschinen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1954, Seite 2268). Die Unterschrift von Hans Werner Forrer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Camille René Stark, von Schönenwerd (Solothurn), in Erlenbach (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

#### Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

15. Oktober 1957.

Milliet-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss letztwilliger Verfügung vom 27. Juli 1951 der am 8. Oktober 1955 in Bern verstorbenen Clara Anna Milliet und gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Mai 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt, nach Ausrichtung von Vermächtnissen und nach Anwachsen des Stiftungsvermögens auf Fr. 400 000 an bedürftige Frauen und Töchter, die das 60. Altersjahr zurückgelegt haben, immer in Bern wohnen, nicht armengünstig sind und von der sozialen Fürsorge nicht unterstützt werden, d. h. an sogenannte verschämte Arme, jährliche Renten auszubezahlen. Der Stiftungsrat entscheidet nach freiem Ermessen über die bezugsberechtigten Personen und die Höhe der Renten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Ein Mitglied bezeichnet die Firma «Eug. v. Büren & Cie. A.G.», in Bern, und ein Mitglied die Kirchenverwaltungskommission der evangelisch-reformierten Gesamtkirchengemeinde der Stadt Bern, wobei von dieser eine Gemeindegeliebte zu bezeichnen ist. Die weiteren Mitglieder werden von den zwei hievorigen zu bestimmenden Personen gewählt. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Emil Wälti, von Unterkulm, in Bern, Präsident; Irma Stoll, von Osterfingen, in Bern, Sekretärin, und Eugen von Büren, von und in Bern, Mitglied. Domizil der Stiftung: Bundesgasse 28 (bei der Firma «Eug. v. Büren & Cie. A.G.»).

## Bureau Biel

14. Oktober 1957.

**Personalfürsorgestiftung der Moser & Cie., in Biel** (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1949, Seite 3444). Adolf Moser ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde ernannt Adolf Willy Moser-Favre, von Tüschersch-Alfermée, in Biel; er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Als Präsident des Stiftungsrates wurde ernannt Wilhelm Moser (bisher Mitglied).

## Bureau Wangen a. d. A.

14. Oktober 1957.

**Familienstiftung der Hug & Co. Aktiengesellschaft, in Herzogenbuchsee** (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1952, Seite 3044). Durch Beschluss der Vormundschaftskommission Herzogenbuchsee als Aufsichtsbehörde, vom 26. Juli 1957, genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Bern am 24. September 1957, wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

14. Oktober 1957.

**Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Fa. Lauth & Ellenberger, Luzern, in Luzern** (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1951, Seite 1983). Die Unterschrift des Pierre Höfliger ist erloschen. Neue Aktuarin des Stiftungsrates ist nun Josy Renggli, von und in Luzern. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Stadt Solothurn

15. Oktober 1957.

**Fürsorgefonds der Sauser A.G., in Solothurn** (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1947, Seite 15). Die Unterschrift von Adolf Wyss ist infolge Todes erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden Ernst Blaser, von Langnau (Bern), in Solothurn. Er zeichnet zu zweien.

15. Oktober 1957.

**Arbeiterfürsorgekasse der Firma Sauser A.G., in Solothurn** (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1947, Seite 15). Die Unterschriften von Walter Flüeli und Adolf Wyss sind infolge Todes erloschen. Neu sind in den Stiftungsrat gewählt worden: Josef Büttiker, von Flumenthal, in Solothurn, und Oskar Ries, von Balm (Lebern), in Solothurn. Der Präsident Ernst Sauser zeichnet mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates zu zweien.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. Oktober 1957.

**Fürsorgestiftung für die Angestellten der Pennsylvania Oil Company Ltd. Basel, in Basel** (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1953, Seite 1504). Der Präsident des Stiftungsrates, Theophil Seiler-Sütterlin, wohnt nun in Bottmingen.

12. Oktober 1957.

**Fondazione Gianrico Dollfus, in Basel** (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1946, Seite 3283). Die Unterschrift des Carlo Panzera ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien Camillo Bariffi, von und in Lugano.

## Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

12. Oktober 1957.

**Personalfürsorgestiftung der Firma W. Ziegler, in Liestal** (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1955, Seite 2816). Die Unterschrift des Alex Heller-Karrer als Stiftungsrat ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates (Vertreter der Stifterfirma) wurde Josef Casanova, von Stabio (Tessin), in Pratteln, gewählt. Er zeichnet mit einem Vertreter des Personals zu zweien. Der Stiftungsrat Willy Ziegler-Schmid wohnt nun in Frenkendorf.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

11. Oktober 1957.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Albert Lutz, Teufen, in Teufen** (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1952, Seite 88). Die Unterschrift von Karl August Kiebler ist infolge Todes erloschen. Zum neuen Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Emil Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Teufen. Die Unterschrift führt der Vorsitzende kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

14. Oktober 1957.

**Pensionskasse der Firma Ed. Sturzenegger Aktiengesellschaft, in St. Gallen** (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1953, Seite 1832). Rudolf Oberholzer ist nun Mitglied des Stiftungsrates. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Paula Böniger-Flury ist erloschen.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Oktober 1957.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Fischer, in Romanshorn** (SHAB. Nr. 188 vom 15. August 1953, Seite 1984). Lydia Fischer-Baumgartner ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Eduard Sonderegger, von Rehetobel, in Weinfelden, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Orbe

11 octobre 1957.

**Fondation Albert Monnier, à Arnex-sur-Orbe**. Sous ce nom, il a été constitué une fondation par testament olographe de défunt Albert Monnier, fils de Charles-Albert. Elle a pour but la répartition des revenus de ses biens à l'Eglise et à l'Ecole d'Arnex, la part revenant à l'Eglise étant remise aux conseillers de paroisse pour les besoins de l'Eglise; la part revenant à l'Ecole étant remise à la commission scolaire, pour des courses scolaires et l'entretien de la bibliothèque. La gestion de la fondation est confiée à la Justice de paix du cerele de Romainmôtier, constituée en conseil de fondation de cinq membres. Il est désigné un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et d'un autre membre du conseil

de fondation. Ce dernier est composé de: Frank Poget, de et à Premier, président; Ami Conod, des Clées, de et à la Russille, vice-président; Emile Perreud, de Romainmôtier et de L'Abbaye, à Romainmôtier, membre; Eugène Berthoud, de et à Bofflens, membre; Alfred Benoit, de Juriens, à Croy, secrétaire. Domicile légal: Arnex s. Orbe, chez M. Charly Bovet. Bureau de la fondation: chez F. Poget, juge de paix, à Premier.

## Wallis — Valais — Vallese

## Bureau Brig

10. Oktober 1957.

**Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Oberwallis, in Brig**. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Januar 1957 ist unter dieser Firma eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Oberwallis», in Brig, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter oder Tod zu schützen. Soweit es ihr die Mittel erlauben, gewährt die Fürsorgestiftung dem Personal auch Unterstützung im Hinblick auf die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Krankheit und Unfall oder in besonderen Fällen bei unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat; zwei werden von der Verwaltung der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Oberwallis», das dritte Mitglied von den Destinatären der Stiftung gewählt. Karl Anthamatten, von und in Visp, Präsident, und Dr. med. vet. Hermann Borter, von und in Brig, Aktuar des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 octobre 1957.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture de Montres National S.A., à La Chaux-de-Fonds**. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 24 septembre 1957. Elle a pour but de protéger les employés et ouvriers de la maison fondatrice, ainsi que leurs survivants contre les conséquences économiques qui résultent de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie ou de toutes autres causes n'impliquant aucune faute de leur part. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, dont deux sont nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et un par le personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Francis-Charles Bloch-Saloz, du Locle, à Rochefort, président; René-Auguste-Anatole Juillerat, de et à La Chaux-de-Fonds, et Ernest Aeschlimann, de Langnau, à La Chaux-de-Fonds, représentant du personnel. Adresse de la fondation: rue Alexis-Marie-Piaget 71, dans les bureaux de la Manufacture de Montres National S.A.

15 octobre 1957.

**Fonds de prévoyance d'Invicta S.A., à La Chaux-de-Fonds** (FOSC. du 22 décembre 1956, N° 301). Le comité de direction est actuellement composé de: Georges Blum, président (déjà inscrit); Ernest Link (déjà inscrit); Robert Huguenin (déjà inscrit); Enrico Ponti (déjà inscrit), et Pierre Légeret, de Chexbres, à La Chaux-de-Fonds (nouveau). Les pouvoirs conférés à Charles Guggenheim, décédé, sont éteints. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

## Genf — Genève — Ginevra

10 octobre 1957.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Charles Zobrist S.A. Produits du sol et du sous-sol, à Genève**, fondation (FOSC. du 3 mars 1951, page 551). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 10 septembre 1957 et acte authentique du 2 octobre 1957, la dénomination a été modifiée en **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ozo-Total**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Domicile: 10, rue Petitot, dans les bureaux d'Ozo-Total.

11 octobre 1957.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Oumansky et Co, précédemment à Genève** (FOSC. du 24 août 1957, page 2269). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 21 septembre 1957 et acte authentique du 7 octobre 1957, le siège de la fondation a été transféré à Carouge. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Domicile: 38, rue de Laney, bureaux d'Oumansky et Co.

12 octobre 1957.

**Fondation Genevoise de Constructions Immobilières (F.G.C.I.), à Genève** (FOSC. du 14 novembre 1953, page 2741). Le nouveau président de la commission est Jean Dutoit, de Vernier, à Genève. La fondation est engagée par la signature collective à trois du président, d'un vice-président et du secrétaire. Les pouvoirs de Louis Casaï, décédé, sont radiés.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Medior AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

## Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Medior A.G., mit Sitz in Zürich, Schweizergasse 14/I, hat die freiwillige Liquidation beschlossen. Als Liquidator wurde der unterzeichnete Sachwalter bestimmt. Die Herren Kreditoren werden daher im Sinne Art. 742 OR und ff. aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der Gesellschaft innert Monatsfrist beim Liquidator anzumelden. (AA. 265<sup>1</sup>)

Robasacco (Tessin), 10. Oktober 1957.

G. Dubach, Rechtskonsulent.



**Das unentbehrliche Nachschlagewerk für jedes Bureau, für jeden Betrieb**

Arthur Jacot

**SCHWEIZERISCHES ORTSLEXIKON**

mit Verkehrskarte  
Preis geb. Fr. 26.-

Bei größeren Bezügen ermäßigte Preise.

Was enthält das Ortslexikon?

Ueber jede Ortschaft von 20 und mehr Einwohnern werden in knapper, übersichtlicher Anordnung folgende Auskünfte erteilt:

- Ortsname in amtlicher Schreibweise; besitzt die Ortschaft eine eigene Poststelle, so ist der Ortsname in großen Buchstaben gedruckt
- Gemeindezugehörigkeit
- Kanton in amtlicher Abkürzung
- Politischer Bezirk
- Zivilstandsamt, Betreibungsamt, Konkursamt
- Post-Distributionsstelle, wenn die Ortschaft keine eigene Poststelle besitzt
- Lage der Ortschaft nach Eisenbahnlängen, Schiffs- oder Automobilkursen, Tram- oder Trolleybusverbindungen
- Meereshöhe
- Einwohnerzahl, bei Gemeinden nach Konfessionen ausgedrückt
- Bahn- oder Schiffstationen
- Güterverkehr, Stationen mit beschränktem Güterverkehr sind mit einem Stern gekennzeichnet
- Kennnummer zum raschen Auffinden jeder Ortschaft auf der Verkehrskarte

Als Ergänzung zu den Angaben über die alphabetisch geordneten Ortschaften finden sich folgende, ebenfalls nach dem neuesten Stand bearbeitete Tabellen:

- Konkurrenzämter mit besonderer Bezeichnung
- Kantone und Bezirke mit den Einwohnerzahlen
- Bezirksgerichte mit besonderer Bezeichnung
- Volkszählungen von 1850-1950
- Schweizer Seen mit topographischen Angaben
- Eisenbahntunnels von über 1000 Metern Länge
- Berge, Pässe und Gletscher, alphabetisch geordnet

Im September 1957 erscheint die lang erwartete Neuaufgabe dieses immer wieder benötigten Werkes. Sie brauchen dieses Werk: es spart Ihnen Zeit bei jeder Gelegenheit, und es ist keine allgemeine Redensart, wenn wir behaupten, daß es Ihnen in kurzer Zeit unentbehrlich sein wird.

Wir erwarten gerne Ihre Bestellung, die wir bei Vorweisung des Betrages auf unser Postscheckkonto III 4108, Bern, franko ausführen, sonst gegen Nachnahme.

**Buchhandlung Herbert Lang & Cie., Bern**

Münzgraben-Amtshausgasse  
Telephon (031) 2 17 08 und 2 17 12

Bezirksgericht Aarau

**Rechnungsruf**

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. Oktober 1957 über

**Ott-Keller Hans**

geb. 1920, Schreinermeister, von Zell (Zürich), in Buehs (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 18. September 1957, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. November 1957 bei der Gemeindeganzlei Buehs (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. Oktober 1957.

Bezirksgericht.

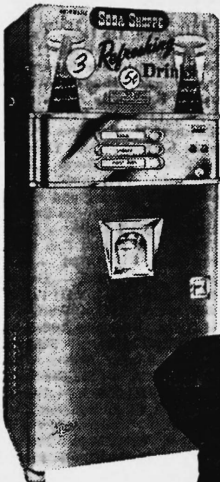
Gaberells Landschaftskalender

sind gediegene und sehr geschätzte

**WERBEGESCHENKE**

für Ihre Freunde im In- und Ausland. Momentan noch alle Ausgaben lieferbar. Verlangen Sie unverbindlich Offerte von Jean Gaberell AG, Thalwil.

**Mit APCO Getränke-Automat**



bei denkbar geringer Wartung und minimalen Umtrieben stets frische heiße (oder gekühlte) Getränke wie Kaffee, Tee, Kakao, Orange, Cola, Rivella usw. Leistung: 500 bis 2500 Becher pro Füllung. Jeder Becher frisch Innert 3 bis 4 Sekunden.

Generalvertretung der APCO Inc. New York, Edy Fäßler, Friesenbergstr. 110, Zürich, Tel. (051) 35 50 16

**Mit SAS nach New York**

Täglich ab Kopenhagen mit DC-7C  
Direkte Anschlüsse ab Zürich  
Verbindungen nach allen wichtigen amerikanischen Städten.



Auskunft durch Ihr Reisebüro und Ihren Spediteur.  
SAS Zürich, Bahnhofstr.13  
Telephon 051/27 11 94  
SAS Genève, Place Cornavin 18  
Telephon 022/32 61 60

**THE GLOBAL AIRLINE**

Universal-Genève - Pölerouter, der Zeitmesser aller SAS Flüge



**Bar-geld**

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Voller Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

**Dauerkalender**

als Werbegeschenk



Lieferung durch: Wilhelm Maurer Tägerwilen (TG) Tel. (072) 8 02 22

**Inkasso**

zu Ihrem Vorteil durch

**Spörri**

Treuhand- und Rechtspraxis  
ST. GALLEN

Ob. Graben 3, Marktpl.  
Telephon (071) 22 42 59



**WERBEGESCHENKE**

ab 29 Rappen  
F. Borkli  
Fabrikation und Verkauf  
Habeburgerstraße 11  
Luzern, 041/2 63 00

**Société Foncière du Grand-Pont S.A.**

Société anonyme ayant son siège à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale du 8 octobre 1957 a pris à l'unanimité les décisions suivantes:

- a) Réduction du capital social par remboursement, à la valeur nominale, en espèces, de 700 actions ordinaires de 1 fr. chacune.
- b) Augmentation du capital social par l'émission au pair de 10 actions ordinaires de 100 fr. chacune.

L'augmentation du capital social a été entièrement souscrite et libérée.

Le souscripteur s'est engagé à céder jusqu'au 31 décembre 1957, à la valeur nominale, soit 100 fr., les actions nouvelles aux porteurs d'actions ordinaires de 1 fr. Pour acquérir une action nouvelle, il faut être porteur de 70 actions anciennes.

Messieurs les actionnaires porteurs d'actions ordinaires de 1 fr. sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 31 décembre 1957, à 18 heures, au siège de la société, Grand-Pont 8, c/o Association des Industries Vaudoises, à Lausanne, pour en recevoir le remboursement et demander, le cas échéant, d'acquérir des actions nouvelles.

Passé le 31 décembre 1957, la contre-valeur des actions de 1 fr. non présentées sera consignée. Le conseil d'administration.

**Überbeanspruchung, Personalmangel . . .**

**ULTRAVOX**

Die neue Aera des Diktierens leistet Ihnen Zeiteinsparungen bis zu 40% und vereinfacht die Arbeitsweise.



Ultravox - das schweizerische Diktier- und Mehrzweckgerät, hergestellt von der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co., Zürich.

Der einzigartige Verkaufserfolg der Ultravox-Diktiergeräte in aller Welt beweist die grosse Überlegenheit dieses schweizerischen Spitzenproduktes.

Ultravox - ist das in der Schweiz am meisten verkaufte Diktiergerät.

Verlangen Sie unsere eindruckliche Dokumentation oder eine unverbindliche Vorführung.



**DIREMA**

Diktier- und Rechenmaschinen AG.  
Lagerstraße 47, Zürich 4  
Generalvertretung für die Schweiz

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES.

Portable-Modelle ab Fr. 245.-  
Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



**HERMES**

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.  
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1  
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz  
Vertreter für alle Kantone

emipailard & Co. S.A.

**MASCHINENFABRIK OERLIKON**

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. Oktober 1957, 10 Uhr, in der neuen Transformatorenfabrik an der Landsstrasse in Zürich-Oerlikon

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Direktion und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutenänderung.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Die Rechnung, der Revisorenbericht sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 3 liegen ab 19. Oktober 1957 am Sitz der Gesellschaft in Zürich-Oerlikon sowie bei den Zweigniederlassungen in Zürich, Bern und Lausanne zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung wurden den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären durch eingeschriebenen Brief am 14. Oktober 1957 zugestellt. Stimmrecht sind diejenigen Aktionäre, die bis zum 1. Oktober 1957 im Aktienbuch eingetragen waren. Später gemeldete Aktienkäufe können nicht mehr berücksichtigt werden. Vom 1. bis 29. Oktober, d.h. bis nach der Generalversammlung, werden keine Übertragungen von Aktien vorgenommen.

Gemäss Artikel 4 der Statuten ist zur gültigen Beschlussfassung über Traktandum 3 die Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln der emittierten Aktien an der Generalversammlung erforderlich.

Zürich 50, den 17. Oktober 1957.

Der Verwaltungsrat.

**S.A. Electrique et immobilière de Sonceboz**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi 30 octobre 1957, à 17 heures 30, au siège de la société à Sonceboz.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1956/57, arrêté au 30 avril 1957.
- 3° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nomination statutaire.
- 6° Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 29 octobre 1957 au bureau de la société à Sonceboz. Pour avoir droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée au siège à Sonceboz.

Sonceboz, le 16 octobre 1957.

Le conseil d'administration.

**PRODUITS PERFECTONE S.A., BIENNE**

Les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 30 octobre 1957, au siège de la société à Bienne, à 14 heures, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Bienne, le 17 octobre 1957.

Le conseil d'administration.

**KATADYN AG., WALLISELEN**

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 1. November 1957, nachmittags 15 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Industriestrasse 27, Wallisellen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1956.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 21. Oktober an auf dem Bureau der Katadyn A.-G. zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Wallisellen, den 16. Oktober 1957.

Der Verwaltungsrat.



Jeder Zahltag ist eine Demonstration

der erstaunlichen Leistung des RUF-Intromat: er beschriftet gleichzeitig (ohne Kohlepapier) Kontoblatt, Lohn-tüte, Lohnjournal; er wirft anschliessend Konto und Tüte automatisch wieder aus.

Das bedeutet: enorme Zeit- und Arbeitersparnis; das bedeutet überdies: erhöhte Übersicht und Ordnung und damit einfachere Abrechnung mit AHV, Steuer und SUVA.

Stellen Sie daher Ihre Lohnbuchhaltung auf RUF-Intromat um — je früher desto besser! Unsere Fachleute beraten Sie eingehend.



**RUF**

RUF-ORGANISATION Zürich/Hauptsitz: Badenerstrasse 595  
Laden: Löwenstrasse 32 / Tel. (051) 54 64 00

**Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich**

Die Herren Aktionäre werden hiernit zu der Mittwoch, den 30. Oktober 1957, 15.30 Uhr, im Sitzungszimmer des SBB-Bahnhofbuffets Zürich, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Protokoll.
2. Vorlegung des Geschäftsberichtes, Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 1, in Zürich, zur Einsicht für die Herren Aktionär auf.

Die Stimmkarten zur Generalversammlung können bis und mit 26. Oktober 1957 gegen entsprechenden Ausweis während den Bureaustunden am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, 18. Oktober 1957.

Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft:  
Der Verwaltungsrat.

**25 Jahre**  
*Lotzweiler Knüpftteppiche*

WIR DANKEN UNSEREN ZAHLREICHEN FREUNDEN HERZLICH

KNUPFTTEPPICH-FABRIK AG LCTZWIL TEL. (063) 221 26

**Allgemeine Aargauische Ersparniskasse**

Gegründet 1812

Stammkapital und Reserven Fr. 23,6 Millionen — Bilanzsumme Fr. 415 Millionen

Neue Bedingungen für

**Kassen-Obligationen:**

- 4¼% bei 5jähriger Laufzeit
- 4% bei 3—4jähriger Laufzeit

**Spareinlagen:**

3% ab 1. Januar 1958



# Uebersetzungen

durch Fachleute: Technik, Wissenschaft, Werbung, Journalistik, Korrespondenz usw., in sozusagen jede europäische Sprache.

Reinschrift und Vervielfältigungen fremdsprachiger Texte durch das Vertrauenshaus Jaeggi & Weibel (gegr. 1922), Zürich 1, Rämistrasse 5

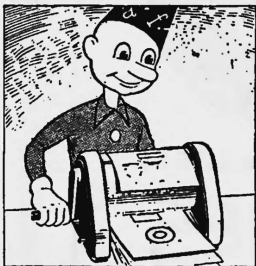
PLENTOGRAF P 3



Das Problem: Eine Konstruktionsänderung wurde vorgenommen und muss umgehend den Wiederverkäufern und deren Werkstattpersonal mitgeteilt werden.



Die Lösung: Eine ungefähre Skizze wird gezeichnet.



Bis zu 300 Kopien werden nachher auf dem PLENTOGRAF — dem schwedischen Umdrucker — abgezogen.



Die Zeichnung wird alsdann mit einem erklärenden, plentografierten Begleitbrief versandt. Eine schnelle und einfache Lösung, nicht wahr?

**GRATIS**

Ich bitte Sie, mir kostenlos das aufschlussreiche Prospektmaterial zuzustellen/ den Plentograf vorzuführen. (Nichtzutreffendes streichen!)

Name, Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ H 8

Ausschneiden und einsenden an

**FACIT-VERTRIEB AG.**  
Löwenstrasse 11, Zürich 8

Facit-Vertrieb AG, Löwenstrasse 11, Zürich 1, Telefon (051) 27 58 14 Filiale Basel: Obere Rebgasse 24, Telefon (061) 22 14 50 Filiale St. Gallen: Rorschacherstrasse 21, Telefon (071) 22 51 81

## Der meistgekaufteste Trockenrasierer der Welt!

4 große Plus sind die Gründe für diesen außerordentlichen Erfolg:

- + Die geniale Konstruktion**
  - 2 feine Rasuren in einem Scherkopf vereinigt. Die Oberfläche des Scherkopfes wirkt wie ein Sieb und erfasst die kürzesten Feinhaare... die Seitenfläche arbeitet wie ein Kamm und schert die zähesten Bartstoppeln weg. Ob Ein-Tag- oder 8-Tage-Bart... Philishave meistert jedes Rasierproblem auf brillante Weise.
- + Die hervorragende Leistung**
  - Der Doppel-Scherkopf mit den 12 rotierenden Messern garantiert blitzschnelles Rasieren — mit und gegen den Strich — ohne unangenehmes Vibrieren. Ein spezieller Spannung — strafft die Haut automatisch und richtet die Haare auf. Daher schärfstes Ausrasieren bei Schonung der Haut.
- + Die Weltmarke**
  - Philishave ist das Qualitätsprodukt von PHILIPS. Die Philips-Garantie für 1 Jahr verpflichtet und hat Gültigkeit in 48 Staaten. Die weltumspannende Philips-Serviceorganisation steht Ihnen zudem jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite!
- + Der außerordentlich günstige Preis**
  - und jetzt auch die angenehme Teilzahlung!
  - Wer Qualität mit Preis vergleicht, erkennt sofort, daß er niedriger nicht mehr sein kann.
  - Philishave mit Etui Fr. 72.— oder 4 mal 19.—
  - Philishave ohne Etui Fr. 58.— oder

**4 x Fr. 15.50**

# Philishave

5 TAGE GRATIS-PROBE

**Keine Anzahlung  
Kein Kaufzwang  
Kein Risiko**

Fassen Sie den guten Entschluß. Senden Sie heute noch diesen Gutschein ein. Sie werden erfreut feststellen: Philishave rasiert blitzschnell, hauchfein, samtartig... zur Freude jeder kritischen Dame.



**BON für Gratis-Probe**

André Gysling AG, Zürich 22, Wiesenstr. 5  
Tel. (051) 27 00 72

Senden Sie mir für 5 Tage zur Probe den Philishave-Trockenrasierer zu Fr. \_\_\_\_\_ oder 4 x Fr. \_\_\_\_\_ (Preis des gewünschten Modells einsetzen). Nach 5 Tagen zahle ich den Totalbetrag oder die 1. Rate auf Konto VII/56 ein, oder sende den Apparat eingeschrieben in tadellosem Zustande wieder retour. SH/65

Name ..... Vorname .....

Straße ..... Ort .....

Beruf ..... Unterschrift .....

**PEERLESS**  
**NEV-R-KURL**  
**DURAPLASTIC**

des kanadische Kohlepapier mit dem metallisierten Plasticrücken ist von größter Dauerhaftigkeit

**Aktienruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scholler AG.  
Buchdruckerei zur Proschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

Buchungsmaschine  
**CONTINENTAL-RAPID**

Nummernlage 900 000 er. Pica, 32-cm-Wagen, 10stelliger Setztastulator, durchrevidiert, 1 Jahr Garantie, nur 870 Fr. — Anfragen an  
Schreibmaschinen-Lerch, Zürich  
Stauffacherstr. 64, Tel. (051) 27 46 44

**ARROW**  
25—49

Die meistgekaufteste Büro-Heftmaschine der Welt. Ganzstahlkonstruktion, mit volliger Qualitäts-Garantie.  
in allen Papeterien

nur Fr. **6.50**

**Edig. dipl. Buchhalter**

mit Praxis in Notariat, Bank und Industrie, guten Französisch- und Englischkenntnissen, sucht Anstellung als Mitarbeiter in  
Treuhandbüro

das er später nach bestandener Revisorenprüfung käuflich übernehmen könnte. Erforderliches Kapital vorhanden. Anfragen gefl. erbeten unter Chiffre SA 9117 B an Schweizer-Annoncen AG. ASSA, Bern.

**ORKANIN**

**SEXUAL-DRAGÉES**

Sexuelle Schwächen und frühzeitiges Nachlassen der Spannkraft bekämpfen Sie wirksam mit den bewährten Sexualdragees ORKANIN gegen Ermüdungserscheinungen. Packung Fr. 7.40.  
Erhältlich in Apotheken und Drogerien. (LKS 17562)  
Diskreter Versand durch Dreispitz-Apothek, Basel.

Das SHAB. weist die größte Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese große Verbreitung — inserieren Sie!